



Keine Gewalt gegen Polizisten

Das ist keine offizielle Webseite der Polizei!

Ich bin nicht Polizistin. Es geht mir nicht darum, Polizisten besser zu machen als sie sind. Aber eben auch nicht schlechter.

Polizisten sind Menschen! Auch Polizisten trifft es, wenn sie beleidigt werden. Auch Polizisten haben Schmerzen, wenn sie zusammengeschlagen werden. Auch Polizisten haben Todesängste, wenn sie mit brennbaren Flüssigkeiten übergossen werden, wie am 1. Mai 2009 in Berlin geschehen.

Dieses Blog möchte aufzeigen, wieviel öfter Polizisten Gewalt ausgesetzt sind als sie sie ausüben - wie ihnen immer wieder vorgeworfen wird.

Jeder ist als Kommentator willkommen, auch wenn jemand Kritik an der Polizei üben möchte. Niemand ist perfekt, der menschlich ist - also wird es das eine oder andere zu kritisieren geben. Das Ganze sollte aber bitte ohne Beleidigungen auskommen, insbesondere ohne die Erwähnung männlicher Rinder! ;o) Ich behalte mir vor, Beiträge, die Menschen verachtende Beleidigungen enthalten, zu löschen.

Jeder kann kommentieren. Ich bitte dabei noch einmal dringend um Einhaltung der Regeln der Höflichkeit.

Sich anzumelden beinhaltet den Vorteil, dass man von neuen Einträgen automatisch informiert wird.

Wer sich also anmelden möchte:

1. Bitte eine E-Mail an mgernhardt@m-gernhardt.de schicken.
2. Eine Kontaktmailadresse und einen Wunschbenutzernamen angeben.
3. Ein erstes Log-In-Passwort wird zugestellt.

Schon kann es losgehen.

Zum [Inhaltsverzeichnis](#) des Blogs.

Verunglückter Bundespolizist verstorben

[Mildred Gernhardt](#) Posted by [Mildred Gernhardt](#) 28 Oct, 2010 14:04:19

Leider ist das im S21-Hype und in den Schatten, die Castor vorauswirft, vollkommen untergegangen. War etwas in den Nachrichten?

Zuerst die Todesursache:

"GARMISCH-PARTENKIRCHEN, LKR. GARMISCH-PARTENKIRCHEN. Am Donnerstag, 21. Oktober 2010, kurz vor 21.00 Uhr, wurde der Einsatzzentrale ein schwerer Verkehrsunfall gemeldet. Bei

dem Unfall wurden 2 Beamte der Bundespolizei schwer und eine Beamtin leicht verletzt. Zur endgültigen Klärung des Unfallhergangs wurde von der Staatsanwaltschaft München roem. 2 ein unfallanalytisches Gutachten angeordnet.

Die Beamten hatten auf der Mittenwalder Straße in Garmisch-Partenkirchen einen voll besetzten Kleinbus kontrolliert. Zur Anhaltung dieses Fahrzeuges hatten die Beamten das Blaulicht des Dienstfahrzeugs eingeschaltet. Sie trugen Polizei-Warnwesten und kontrollierten den Fahrer von der Fahrerseite her. Während der Kontrolle standen die beiden 38 und 39 Jahre alten Polizisten auf der Fahrbahn.

Plötzlich wurden die beiden von einem herannahenden Pkw erfasst. Der 39-jährige wurde gegen das stehende Dienstfahrzeug geschleudert. Der 38-jährige wurde regelrecht durch die Luft katapultiert und blieb mit schwersten Verletzungen auf der Fahrbahn liegen. Die Beamtin im Dienstfahrzeug wurde leicht verletzt. Die beiden Schwerstverletzten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Zum Unfallhergang konnte die 25-jährige Lenkerin des Pkw keine Angaben machen. Sie hatte weder das Polizeifahrzeug noch den stehenden Kleinbus wahrgenommen. Die 25-jährige erlitt einen Schock und wurde ebenfalls ärztlich versorgt.

Die Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Weilheim waren mit Sachverständigen bis in die frühen Morgenstunden mit der Unfallaufnahme beschäftigt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 4000 Euro. Die Unfallursache ist noch nicht restlos geklärt."

Quelle: [PM der Bayerischen Polizei vom 22.10.2010](#)

"Verunglückter Bundespolizist verstorben - Nachtrag zu Bericht vom 22.10.10

GARMISCH-PARTENKIRCHEN, LKR. GARMISCH-PARTENKIRCHEN. Wie berichtet, wurden am Donnerstag, den 21.10.10 in Garmisch-Partenkirchen bei einer Verkehrskontrolle zwei Polizeibeamte der Bundespolizei von einer Autofahrerin angefahren und schwer verletzt.

Gegen 21 Uhr hielten Beamte der Bundespolizei in der Mittenwalder Straße stadtauswärts einen Kleinbus mit französischen Kennzeichen an, um die Insassen einer Kontrolle zu unterziehen. Während der Kontrolle standen die beiden 38 und 39 Jahre alten Polizeibeamten am zu kontrollierendem Fahrzeug. Eine weitere Polizeibeamtin (29) saß im Streifenfahrzeug. Eine herannahende Autofahrerin (25) aus Mittenwald erfasste aus bislang ungeklärten Gründen die beiden Polizeibeamten und verletzte sie schwer, wobei der ältere Beamte lebensgefährliche Verletzung erlitt. Die im Streifenfahrzeug sitzende Kollegin wurde leicht verletzt. Der 39-jährige Polizeibeamte überlebte die schweren Verletzungen nicht. Er ist am Sonntag, den 24.10.10, vormittags, im Krankenhaus verstorben."

Quelle: [PM der Bayerischen Polizei vom 24.10.2010](#)

Was daran Gewalt gegen Polizisten ist, wenn es ein Unfall war? Nun, aus meiner Sicht schlicht, dass es keinen zu interessieren schien. Immerhin hat da ein Mensch im Dienst am Bürger sein Leben gelassen.

Mir fehlen im Moment die Worte, um meinem Beileid angemessen Ausdruck zu verleihen.



- [Comments\(5\)](#)<http://kggp.m-gernhardt.de/#post192>